

Inhaltsverzeichnis

Der gespenstische Mäher	3
--------------------------------------	----------

<< [Die gespenstische weiße Ente](#) | [Niederlausitzer Volkssagen](#) | [Übermut thut selten gut](#) >>

Der gespenstische Mäher

Mündlich von Bauer Ferd. Koschke in Coschen

Als der alte [Schmied](#) aus [Coschen](#) in einer Nacht von [Buderose](#) kam, fand sich bei der Schanze ein Mann zu ihm, der eine [Sense](#) auf der Schulter hatte. Derselbe nahm die Sense vom Rücken herunter und fing an im [Getreide](#) zu mähen und mähte immer neben dem Wege und dem alten [Schmied](#) her, bis dieser an die [Brücke](#) gekommen war, die über das Mühlenfließ führt. Hier war der Mäher auf einmal verschwunden. Gleichzeitig erhob sich aber ein [Sturm](#) in den [Erlen](#) der Fließe, als ob sie alle zusammenbrechen wollten. Darauf ging der Sturm über die Erlen an der „schwarzen Lache“¹⁾ hinweg und dann nach der Eisenbahn hinüber der [Heide](#) zu.

Quelle: *[Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben](#), gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894*

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [coschen](#), [schmied](#), [buderose](#), [spuk](#), [brücke](#), [sturm](#), [erle](#)

¹⁾

Vgl. [Die "Schwarze Lache"](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:246._der_gespenstische_maeher&rev=1656446028

Last update: 2025/01/30 10:19

